



Eine Idee von Gerhard Standop Köln

Der Knöterich **BASIC**, die praktische Vorrichtung zum Erlernen und Üben von Seilknoten aller Art.



### Herstellung und Vertrieb:

Bootsbaumeister Timo Lantzsch  
Hühholzweg 56 24376 Kappeln/Schlei  
[www.holzbootsbau-lantzsch.de](http://www.holzbootsbau-lantzsch.de)  
[timo@holzbootsbau-lantzsch.de](mailto:timo@holzbootsbau-lantzsch.de)



**Palstek** DER Universalknoten, zum Verbinden von Leinen untereinander oder an den verschiedensten Gegenständen, zum Festmachen an Ringen, auf Pollern, an der Seereling usw.



**Kreuzknoten** Zum Verbinden zweier Tampen mit gleicher Beschaffenheit und Dicke. Die losen Parten müssen auf der gleichen Seite liegen, sonst zieht sich der Knoten auf!



**Roringstek** Zur Befestigung an Ringen, Stäben usw. Vorteil: er zieht sich fest zu, sodass der Tampen nicht an sich bewegenden Teilen wie zB Ringen an der Hafenummauer schamfielt.



**Webeleinstek** Er kann gesteckt, gelegt oder geworfen werden. Zum Befestigen von Fenderbändseln an der Reling, zum Festmachen auf Pollern oder Pfählen. Man kann den Knoten zusätzlich mit einem halben Schlag sichern.



**Schotstek** Zum Verbinden von Tampen aus unterschiedlichem Material oder mit unterschiedlicher Dicke. Beim doppelten Schotstek wird die lose Part *zweimal* um das Auge geführt.



### **Rundtörn mit zwei halben Schlägen**

Zur Befestigung an Stäben, anderen Leinen, Ringen, Pollern usw. Man legt zunächst die eineinhalb Rundtörns und sichert dann den Knoten, auch unter Last, mit zwei halben Schlägen.



**Achtknoten** Zur Sicherung von Tampen eines Endes gegen Durchrauschen, zum Beispiel bei Schoten, die nicht durch Umlenkrollen ausrauschen sollen.



**Belegen (zB Klampen)** Der Tampen wird mehrfach diagonal um die Enden der Klampe geführt, beim letzten Schlag liegt die laufende Part *unter* der vorherigen.

Bitte die Klampe mit den beige-fügten Schrauben auf der Grundplatte befestigen. Die Löcher sind vorgebohrt.

Es wird verschiedenes, für den Bootsbau typisches Holz verwendet.

01.2021

Knöterich Basic Design Gerhard Standop Köln



Eine Idee von Gerhard Standop Köln

Der Knöterich **CLASSIC**, die praktische Vorrichtung zum Erlernen und Üben von Seilknoten aller Art.



#### Herstellung und Vertrieb:

Bootsbaumeister Timo Lantzsch  
Hüholzweg 56 24376 Kappeln/Schlei  
[www.holzbootsbau-lantzsch.de](http://www.holzbootsbau-lantzsch.de)  
[timo@holzbootsbau-lantzsch.de](mailto:timo@holzbootsbau-lantzsch.de)



**Palstek** DER Universalknoten, zum Verbinden von Leinen untereinander oder an den verschiedensten Gegenständen, zum Festmachen an Ringen, auf Pollern, an der Seereling usw.



**Kreuzknoten** Zum Verbinden zweier Tampen mit gleicher Beschaffenheit und Dicke. Die losen Parten müssen auf der gleichen Seite liegen, sonst zieht sich der Knoten auf!



**Roringstek** Zur Befestigung an Ringen, Stäben usw. Vorteil: er zieht sich fest zu, sodass der Tampen nicht an sich bewegenden Teilen wie zB Ringen an der Hafenummauer schamfielt.



**Webeleinstek** Er kann gesteckt, gelegt oder geworfen werden. Zum Befestigen von Fenderbändseln an der Reling, zum Festmachen auf Pollern oder Pfählen. Man kann den Knoten zusätzlich mit einem halben Schlag sichern.



**Schotstek** Zum Verbinden von Tampen aus unterschiedlichem Material oder mit unterschiedlicher Dicke. Beim doppelten Schotstek wird die lose Part *zweimal* um das Auge geführt.



**Rundtörn mit zwei halben Schlägen** Zur Befestigung an Stäben, anderen Leinen, Ringen, Pollern usw. Man legt zunächst die eineinhalb Rundtörns und sichert dann den Knoten, auch unter Last, mit zwei halben Schlägen.



**Achtknoten** Zur Sicherung von Tampen eines Endes gegen Durchrauschen, zum Beispiel bei Schoten, die nicht durch Umlenkrollen ausrauschen sollen.



**Belegen (zB Klampen)** Der Tampen wird mehrfach diagonal um die Enden der Klampe geführt, beim letzten Schlag liegt die laufende Part *unter* der vorherigen.

Es wird verschiedenes, für den Bootsbau typisches Holz verwendet. Beim Knöterich Classic variiert die Bootsform.

*Knöterich Classic Design Timo Lantzsch Kappeln*